

EINLADUNG

zu einer Veranstaltung für Integrationslosen/innen
und Aktive in der Arbeit mit Geflüchteten

aus den Verbandsgemeinden Bad Hönningen, Waldbreitbach und Unkel

am Samstag, den 21.01.2017 zwischen 10.00Uhr – 15.30 Uhr

im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche Bad Hönningen, Hauptstr.52

Wir wollen nicht nur informieren, sondern auch einen Austausch unter den Anwesenden ermöglichen. Das Treffen wird folgende Schwerpunkte haben:

- *Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan:*
Die Kirchen und die Flüchtlinge: Herausforderungen, Motivationen und Grenzen
- Abgrenzungsmöglichkeiten und Schutz vor Überlastung - gerade im Zusammenhang mit traumatisierten Flüchtlingen
- Interkulturelle Hürden in der Flüchtlingsarbeit - insbesondere bei der Arbeitssuche von Flüchtlingen

Der Ablauf kann dem beigefügten Programm entnommen werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung beginnt **um 9.30 Uhr** mit einem kleinen Stehkafee.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **13.01.2017** bei den Koordinator(inn)en (siehe Menüpunkt "Kontakt" auf www.welcome-in-unkel.de)

Das gesamte Koordinationsteam freut sich darauf, viele unserer Aktiven begrüßen zu können.

Kontaktkreis Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Unkel



Programmablauf

21.01.2017

- ab 9.30 Uhr Ankunft und Stehkafee
- 10.10 Uhr Begrüßung durch Herrn Pfarrer C. Schwaegermann und den Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Bad Hönningen, Herrn Mahlert
- 10.30 Uhr Vorstellung und Präsentation des Kurzfilm-Projekts von Schülern der Alice Salomon
Schule mit Geflüchteten durch OStD Axel Lischewski, Schulleiter sowie Schülerinnen und
Schülern
- 10.45Uhr Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!
Die Kirchen und die Flüchtlinge- Herausforderungen, Motivationen und Grenzen
Dr. Uwe Rieske ; Bonn, Landespfarrer in der Notfallseelsorge
- 12.00 Uhr Mittagessen, zubereitet durch Frauen vom Internationalen Kochtopf
- 13.00 Uhr Abgrenzungsmöglichkeiten und Schutz vor Überlastung - gerade im Zusammenhang mit
traumatisierten Flüchtlingen
Einführung durch Dipl.Psychologin Stefanie Brokamp, Waldbreitbach mit
anschließendem Austausch
- 14.00Uhr Interkulturellen Hürden in der Flüchtlingsarbeit, insbesondere bei der Arbeitssuche von
Geflüchteten
Einführung durch Violetta Kunz und Sonja Ghabour vom Diakonischen Werk mit
anschließendem Austausch
- 15.10 Uhr Schlusswort durch die Gemeindeferentin Regine Wald
- danach Ausklang bei Gesprächen mit Kaffee und Plätzchen